

- [Teilen](#)
- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

[Zurück zur Übersicht](#)

Pressemitteilung

Hochwasserrückhalteraum Elzmündung: Neues Durchlassbauwerk an der L 100 bei Nonnenweier ist fertig gestellt

27.06.2022



Regierungspräsidium Freiburg

Das neue Durchlassbauwerk an der L 100 zwischen Nonnenweier und dem Rhein (Ortenaukreis) ist so weit fertiggestellt, dass die alte Brücke in unmittelbarer Nachbarschaft jetzt abgerissen wird. Wie das Regierungspräsidium Freiburg (RP) mitteilt, sind die Abrissarbeiten bereits weit fortgeschritten. Der Altrhein fließt schon durch den neuen Durchlass. Neben der Überbrückung des Altrheins im Zuge der Landesstraße dient das neue Durchlassbauwerk künftig der Steuerung des Wasserdurchflusses beim Betrieb des Hochwasserrückhalteraus Elzmündung.

Nach dem Rückbau des alten Durchlasses wird dieser Bereich verfüllt und die Straße bis auf das erforderliche Niveau angehoben. Voraussichtlich in der ersten Juliwoche folgt der Rückbau der provisorischen Umfahrbauwerk. Für den abschließenden Einbau der Fahrbahnplatte muss die L 100 im August für wenige Tage vollständig gesperrt werden. Im Anschluss kann der Verkehr wieder dann über die Landesstraße rollen.

Parallel zum Abriss der alten Brücke erfolgt derzeit der Rückbau des ehemaligen Sportheims des SV Nonnenweier. Damit kann im Herbst/Winter die Aufforstung des ehemaligen Vereinsgeländes stattfinden.

Für die während der Bauzeit zeitweise auftretenden Einschränkungen im Bereich der Baustelle und entlang der Zufahrten bittet das Regierungspräsidium um Verständnis.

Das Integrierte Rheinprogramm ist ein Vorhaben des Landes Baden-Württemberg, das auf ehemaligen Überflutungsflächen zwischen Basel und Mannheim insgesamt 13 Hochwasserrückhalteräume umfasst. Mit dem Bau des Hochwasserrückhalteraus Elzmündung können nach Fertigstellung rund 5,3 Millionen Kubikmeter Hochwasser

zurückgehalten werden und so zum Hochwasserschutz für die Rheinunterlieger beitragen.

Weitere Informationen zum IRP finden Sie im Internet unter www.irp-bw.de.

Kategorie:

Umwelt, Naturschutz und Hochwasserschutz

Pressestelle

Kaiser-Joseph-Straße 167
79098 Freiburg
pressestelle@rpf.bwl.de



Heike
Spannagel
Pressesprecherin
[07612081038](tel:07612081038)
E-Mail
schreiben



Matthias
Henrich
Stellv.
Pressesprecher
[07612081039](tel:07612081039)
E-Mail
schreiben



Annika
Nafz
Social
Media
[07612081040](tel:07612081040)
E-Mail

schreibe
n